

Aushang 1 im Mai 2019

**Liebe Gartenfreunde/innen,
Liebe Besucher und Gäste,**



ich begrüße sie herzlich auf unserem Vereinsgelände.
Nehmen Sie sich bitte einen kleinen Moment Zeit für unser Anliegen.



Sedum spec.

Anbei können Sie den Antrag aus dem Jahre 2001 lesen.

Gartenfreunde Wuhlheide
Lichtenberg e.V.
Am Sandberg 22
10318 Berlin

10318 Berlin, am 09.09.01

Bezirksverband Berlin-Lichtenberg
der Gartenfreunde e.V.
Geschäftsführender Vorstand

Köpenicker Allee 9
10318 B e r l i n

Antrag auf Zuschuß für den Bau einer Stützmauer und
Errichtung eines Biotop mit Lehrpfad

Sehr geehrte Gartenfreunde

Wir sind gehalten einen erosionsgefährdeten Hang zu befestigen und den anliegenden Weg für die Durchfahrt von Wirtschaftsfahrzeugen freizuhalten. Nach gescheitertem Versuch, den Hang mit Sanddorn zu festigen, bauen wir nun eine Stützmauer.

Der Hang selbst wird hinter der Stützmauer durch Aufbringen von Rindenmulch und Mutterboden für das Anpflanzen von blühenden Gehölzen etc. hergerichtet. Mit dieser Basis (Pflanzung) wird die Grundlage für ein Biotop für blühende Pflanzen und Gehölze mit Insekten und Eidechsen geschaffen.

Nach Realisierung des Projektes soll durch entsprechende Beschriftung der Pflanzen, der Eidechseninsel sowie des Insektenhotels ein Lehrpfad entstehen. Dieser kann dann zur Bildung der zahlreichen Besucher unserer Anlage, von Schulklassen usw. genutzt werden.

Der Vorstand hat dieses Projekt mehrfach beraten und am 04.09.01. die diesem Schreiben als Anlage beigefügte Fassung beschlossen.

Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen. Die Mauerabschnitte I bis IV sind fertiggestellt.

Weil die Gesamtkosten dieses Projektes in Höhe von ca. 28 300 DM die möglichen finanziellen Mittel unseres Vereins weit übertreffen, bitten wir um die Gewährung eines Zuschusses.

Mit freundlichen Grüßen



18 Jahre vergingen seitdem.

Leider ging der Gedanke zur Gestaltung des erosionsgefährdeten Hanges zu einem **Biotop mit Artenvielfalt** größtenteils verloren, denn es ist ja verständlicherweise aufwändig,- trotz aller Bemühungen,- Biotope nachzugestalten und zu erhalten.

Wichtig ist nach wie vor die freie Durchfahrt, aber das Aussehen, der entspannende Blick auf die Vegetation,- das wollen wir nicht vergessen.

Ab 2015 orientierte sich der Vorstand, die Pflege des Hanges wieder als **gemeinschaftliches Projekt** anzugehen. Mit viel Elan und Kraft begann die Umgestaltung des Geländes. Man setzte vorzugsweise **Pflanzen** ein, die zur Dachbegrünung geeignet sind, **die pralle Sonne, Hitze und Trockenheit vertragen**.

Dazwischen waren Blüten- und Bienenpflanzen einzufügen, die nicht nur eine Augenweide für uns, sondern auch Nahrungsgrundlage für bestäubende Insekten und Deckung für Kleintiere und Zauneidechsen sind.

Hier möchten wir uns bedanken für die Unterstützung die wir bisher bei den Arbeitseinsätzen von den Vereinsmitgliedern erhielten.

Wir bemerkten aber auch, dass wir der Öffentlichkeitsarbeit nicht hinreichend nachgingen. Das soll sich mit diesem Schaukasten ändern.

Sie finden unsere Beiträge zu diesem Thema auf der Website:

www.gartenfreunde-wuhlheide-lichtenberg.de



Es gibt im Grunde nichts, was dem
Dichten so nahe steht,
als ein Stück lebendiger Natur nach
seiner Phantasie umzugestalten.

Hugo von Hoffmannsthal

Für Abstiche mehrjähriger Pflanzen, die bis zum nächsten Arbeitseinsatz am 25.05.2019 abgegeben werden können, sind wir dankbar.

Mit freundlichem Gruß

und bis zum nächsten Beitrag im Juni

Roland Hesse